

FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Hauptstr. 85 · 50996 Köln

Bezirksrathaus Rodenkirchen
 Fraktionsbüro, Zimmer 115
 Hauptstraße 85 · 50996 Köln
 Telefon (0221)-221-92316
 oder (0221) 35 27 13
 Telefax (0221)-221-92302
 eMail: fdp-bv2@stadt-koeln.de
 www.fdp-koeln.de

Gleichlautend

Frau Bezirksbürgermeisterin
 Monika Roß-Belkner
 Hauptstraße 85

Herrn Oberbürgermeister
 Fritz Schramma
 Hist. Rathaus

50996 Köln

50667 Köln

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin:

AN/0067/2009

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	02.02.2009

Höhere Taktfolge der Linie 16 zwischen Godorf und Rodenkirchen

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FDP/KBB-Fraktion bittet, den nachstehenden **Antrag** auf die Tagesordnung der Bezirksvertretungssitzung zu setzen:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Kölner Verkehrs Betriebe (KVB) werden gebeten, zu prüfen, inwieweit es zwischen den KVB Haltestellen Godorf und Rodenkirchen Bahnhof der Linie 16 möglich ist, werktags in der **Zeit zwischen 7.20 Uhr und 7.50 Uhr** eine weitere Stadtbahnfahrt einzusetzen.

Begründung:

Werktäglich in der Zeit zwischen 7.20 Uhr und 7.50 Uhr nutzen neben weiteren Fahrgästen eine Vielzahl von schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen auf der Strecke von Bonn und Wesseling kommend, von Godorf über Sürth und Michaelshoven nach Rodenkirchen auf ihrem Schulweg die KVB-Linie 16 als Verkehrsmittel. Hierbei sind die bislang nach aktuellem Fahrplan eingesetzten Straßenbahnen stets so überfüllt, dass diverse Schülerinnen und Schüler nicht die Möglichkeit haben, in die bislang in diesem benannten Zeitraum verkehrenden Bahnen einsteigen können. Hinzu kommt, dass die Bahnen der Linie 16 aus Fahrtrichtung Bonn, die planmäßig um 7.28 Uhr und 7.48 Uhr von der Station Köln-Godorf losfahren sollen, sich regelmäßig um bis zu 10 Minuten verspäten. Dies hat

dabei zur Folge, dass eine Vielzahl von Schülerinnen und Schülern erst verspätet zum Schulunterricht erscheinen können, auch wenn diese zeitig von zu Hause losgehen. Daneben ist dieser Umstand selbstverständlich auch für sämtliche weitere Fahrgäste der benannten Strecke sehr ärgerlich.
Mit freundlichen Grüßen

gez. Daniel

gez. Wolters

gez. Stucken